



DÖRUF

Geschäftsbericht 2021







Lust auf etwas Neues

Mut, Optimismus und die Lust auf Neues waren die Zutaten, die es brauchte, unser Hotel neu zu denken. Wir sind aufgebrochen, damit unsere Gäste ankommen können. Ankommen und aufatmen in der Ruhe über dem Bodensee. Im Appenzellerland mit Weitsicht.

Direktion und das ganze Hotel Team

Organe der Hotel Heiden AG

Verwaltungsrat

Jakob (Köbi) Frei, Heiden | *Präsident*

Michael Thomann, Oberlunkhofen | *Vizepräsident*

Dr. med. Sacha Geier, MBA, Niederurnen

Sabrina Huber, Teufen

Marcel Küng, Rehetobel

Prof. Dr. Christian Laesser, Winterthur

Silvan Schneider, Stein

Revisionstelle

Alder Treuhand AG, Heiden

Geschäftsleitung

Erich Dasen, Heiden | *Direktion*

Debora Brägger, Lustmühle | *Vizedirektorin, Leiterin F&B Division*

Hildegard Gätzi d'Agati, Obereggen | *Leiterin Administration & Rooms Division*

Kader

Maria Waser | *Restaurant*

Marco Friedrich | *Küche*

Doris Wickli | *Hauswirtschaft*

Gesundheit & Wellness

Dr. med. Oliver de Potzelli | *Leitender Kurarzt*

Roman Schmid | *Physiotherapie*

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Traktanden der 50. ordentlichen

Generalversammlung der Hotel Heiden AG

vom 10. Juni 2022, 18 Uhr

1. Feststellung der Stimmrechte und Wahl der Stimmezähler
2. Genehmigung des Protokolls der 49. Generalversammlung (schriftlich) vom 18. Juni 2021
3. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2021
4. Genehmigung des Geschäftsberichts 2021 und der Jahresrechnung 2021

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2021 und die Jahresrechnung 2021 mit einem Gewinn von CHF 275 634.71 zu genehmigen.

5. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	CHF	+ 46 934.71
Jahresgewinn	CHF	+ 275 634.71
Bilanzgewinn per 31. Dezember 2021	CHF	+ 322 569.42

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:

Zuweisung an die Gesetzliche Reserve	CHF	+ 20 000.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	+ 302 569.42
Total	CHF	+ 322 569.42

6. Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, seinen Mitgliedern und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

7. Statutenänderung – Zweckänderung

Der Verwaltungsrat beantragt, Art. 2 Zweck der Statuten wie folgt zu ändern:

Alt: Art. 2 Zweck

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Hotels und Restaurants und die Tätigkeit aller Geschäfte, die direkt oder indirekt damit in Zusammenhang stehen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, die mit dem Zweck in Zusammenhang stehen oder in ihrem Interesse als geboten erscheinen. Sie kann auch weitere Gesellschaften gründen, sich an solchen beteiligen und andere bei sich beteiligen lassen oder mit anderen Gesellschaften fusionieren.

Die Gesellschaft kann ferner Grundstücke erwerben und Bauten errichten lassen und sich an Immobiliengesellschaften beteiligen oder solche gründen.

Neu: Art. 2 Zweck

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Hotels und Restaurants und die Tätigkeit aller Geschäfte, die direkt oder indirekt damit in Zusammenhang stehen. Ferner bezweckt die Gesellschaft die Erbringung von physiotherapeutischen oder übergeordneten medizinischen Leistungen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, die mit dem Zweck in Zusammenhang stehen oder in ihrem Interesse als geboten erscheinen. Sie kann auch weitere Gesellschaften gründen, sich an solchen beteiligen und andere bei sich beteiligen lassen oder mit anderen Gesellschaften fusionieren.

Die Gesellschaft kann ferner Grundstücke erwerben und Bauten errichten lassen und sich an Immobiliengesellschaften beteiligen oder solche gründen.

8. Wahlen

8.1 Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die Alder Treuhand AG, Heiden, für die Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

9. Varia

Verabschiedung Hanswalter Schmid, VRP 2003–2020



Geschäftsbericht Hotel Heiden 2021

1. Einleitung

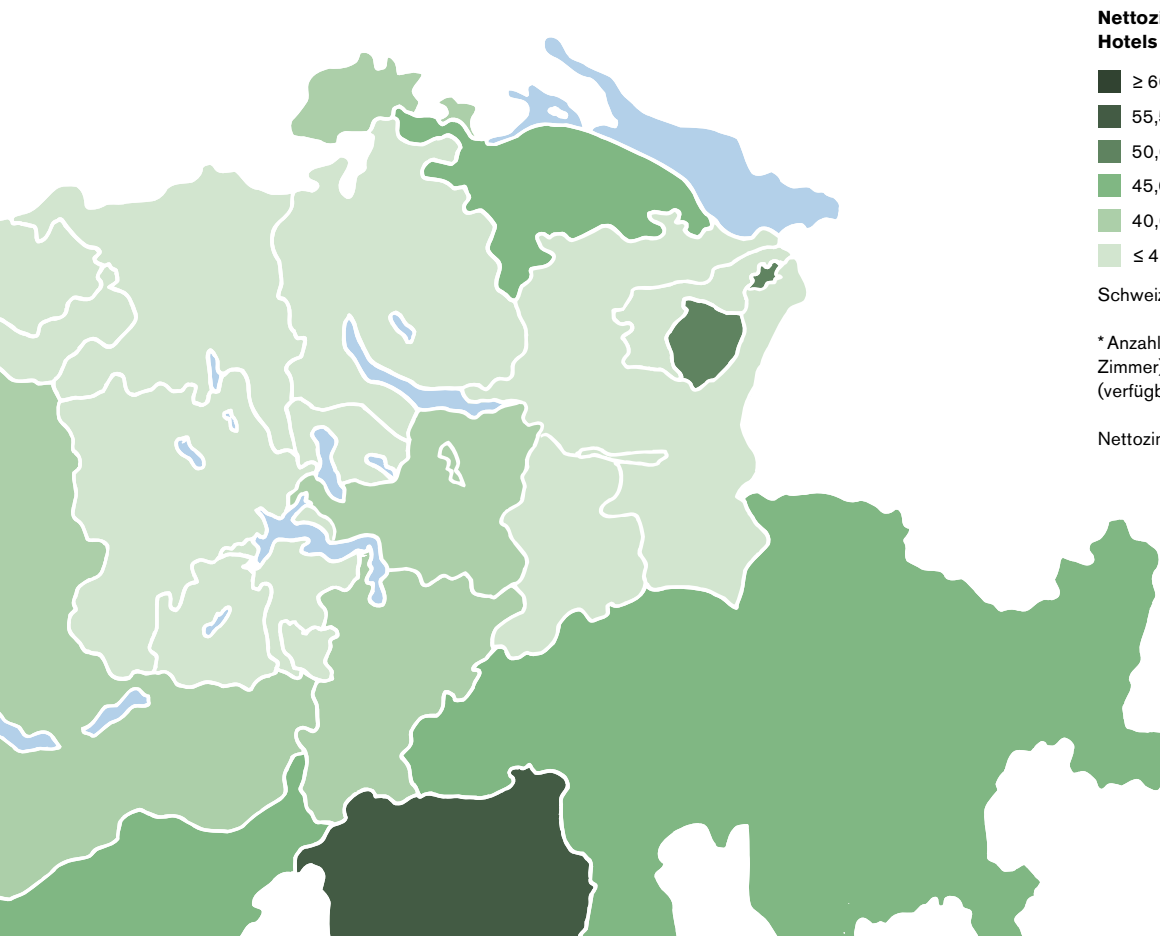
Am 17. Februar 1972 wurde die Kurhotel Heiden AG gegründet und am 20. Dezember 1974 konnte das Hotel eröffnet werden. Zur 50. Generalversammlung freuen wir uns, dass wir Sie nun mit dem neuen Hotel Heiden bekannt machen dürfen.

Für das 2021 dürfen wir von einem sehr erfolgreichen Geschäftsjahr berichten. Der Umsatz hat erstmals in der Geschichte des Hotels die 7 Mio. Marke übertroffen und so können wir festhalten, dass uns auch das 2. Jahr der COVID-19-Pandemie nicht geschadet hat.

Neben den aufwendigen Schutzmassnahmen zur Eindämmung der Pandemie und der grossen Planungsunsicherheit, welche die Mitarbeiter auch im 2021 stark gefordert hat, stand vor allem die Planung der Komplettrenovation des Hotels im Fokus von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Für alle Beteiligten eine sehr interessante und anspruchsvolle Zeit.

Nach einem Workshop des Verwaltungsrats im Januar, aus welchem ein Projekthandbuch und die Positionierung entstanden, wurde umgehend ein Innenarchitekturwettbewerb ausgeschrieben und bereits im März wurde das Siegerprojekt von Nader Interior aus Zürich erkoren und Leslie Nader der Auftrag erteilt, die Planung voranzutreiben. Gleichzeitig wurde die Finanzierung des Projekts in Angriff

genommen. Ende September durften wir mit Freude feststellen, dass 1,8 Mio. neues Aktienkapital gezeichnet wurde sowie über Aktionärsdarlehen und Verkäufe eigener Aktien weitere 1,2 Mio. Kapital generiert werden konnte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle bestehenden und neuen Aktionärinnen und Aktionäre für das Vertrauen. Zusammen mit den von unserer Hausbank, Raiffeisen Heiden, zugesicherten Hypotheken konnte das Projekt in die Ausführungsplanung überführt und die Baueingabe gemacht werden. Am 3. Januar 2022 konnte bereits mit den Arbeiten begonnen werden. Der Binnentourismus hat im 2021 im Vergleich zum Vorjahr stark zugelegt. Viele Schweizer haben im eigenen Land Ferien gemacht und oft auch neue Ecken der Schweiz kennengelernt. So konnte auch in unserem Kanton bei der Zimmerauslastung eine Steigerung von 18% erzielt werden. Dies darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Gesamtauslastung mit 33,4% (nur Hotellerie, ohne Parahotellerie) immer noch sehr tief ist und nur von den Kantonen Jura und Glarus unterboten wird. Gleichzeitig verharrt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer seit Jahren bei 1,7 Nächten im Kanton, während der Thurgau zwischen 2019 und 2021 von 2 auf 2,3 Nächte steigern konnte. Die Anzahl verfügbarer Zimmer hat seit 2018 um 17% abgenommen, während die Anzahl Betriebe seit 2019 um 8 reduziert wurde. So erstaunt es nicht, dass im 2021 fast jede 4. Logiernacht (23,4%) im Kanton durch das Hotel Heiden generiert wurde.



Nettozimmerauslastung* der Hotels und Kurbetriebe, in %

- ≥ 60
- 55,5 – 59,9
- 50,0 – 54,9
- 45,0 – 49,9
- 40,0 – 44,9
- ≤ 40

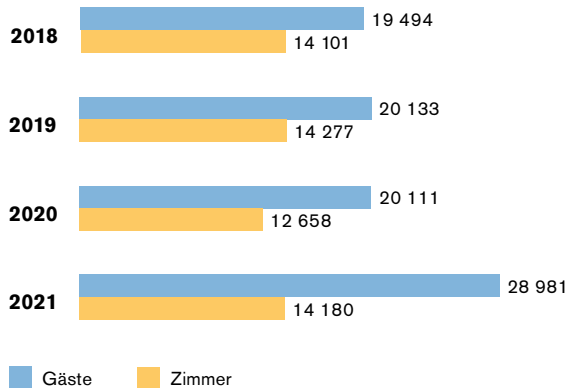
Schweiz: 41,4%

*Anzahl Zimmernächte (Anzahl der belegten Zimmer) × 100 dividiert durch die Zimmerkapazität (verfügbare Zimmer × Anzahl geöffnete Tage)

Nettozimmerauslastung Hotel Heiden 83%

2. Das Geschäftsjahr im Überblick

Nach einem verhaltenen Start im Januar nahm die Auslastung stark zu und lag bis Ende Oktober durchwegs zwischen 84 und 99%, bevor es Ende Jahr wieder ein bisschen ruhiger wurde. Über das ganze Jahr gesehen erreichte die Zimmerauslastung hervorragende 83%.



Betrieblich hat die neue Organisation mit einer Geschäftsleitung und einer Bereichsstruktur gut funktioniert. Die Mitarbeitenden waren das ganze Jahr über stark gefordert, auch weil im Hinblick auf die anstehende Schliessung neue Mitarbeitende nur zurückhaltend eingestellt wurden. So mussten einige Mitarbeiter Überstunden leisten, um das grosse Gästeaufkommen zu bewältigen. Dass es trotzdem gelungen ist, die Servicequalität in allen Bereichen hoch zu halten, zeugt vom Engagement des gesamten Teams und sei an dieser Stelle herzlich verdankt.

Die Highlights im abgelaufenen Geschäftsjahr waren:

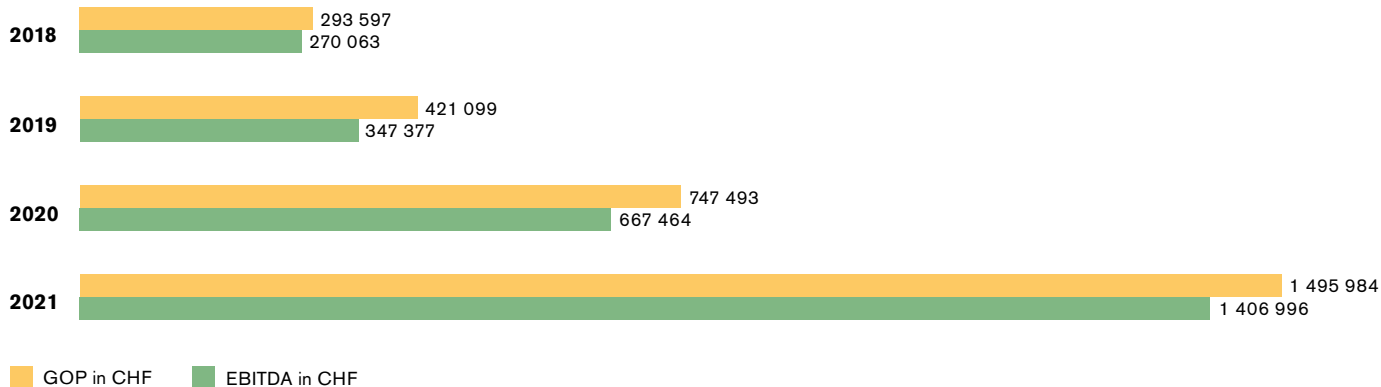
- Die neue Liegeplattform, welche im Juni in strömendem Regen erstellt worden ist und unseren Gästen nun die Möglichkeit gibt, auch draussen die wundervolle Sicht auf den See zu geniessen
- Die Auszeichnung und Bestätigung der 13 Gault Millau Punkte von Marco Friedrich und seinem Küchenteam
- Die erfolgreich bestanden QVs aller Lernenden. Einige haben noch bis Ende Jahr weiter bei uns gearbeitet. Auch hier herzliche Gratulation an unseren Nachwuchs und ein grosses Dankeschön an alle, die sich für die Ausbildung einsetzen.

3. Finanzielles

Die finanziellen Resultate lassen sich wie folgt zusammenfassen:

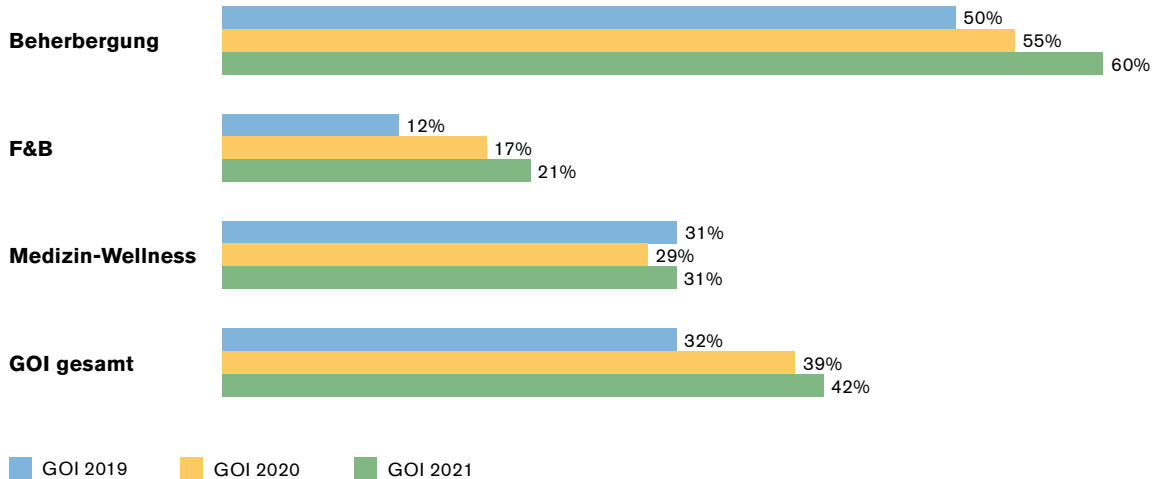
- Der Umsatz erreicht mit 7,01 Mio. Franken einen absoluten Rekord (VJ mit 10-wöchiger Schliessung 4,71 Mio. Franken)
- Der GOP (Betriebsgewinn) beträgt 1,495 Mio. Franken (GOP VJ 0,747 Mio. Franken)
- Der EBITDA beträgt 1,407 Mio. Franken (EBITDA VJ 0,667 Mio. Franken).
Dies entspricht einer Umsatzrendite von 20%. Auch dies ist ein neuer Rekord.

Nach Abzug aller betriebsnotwendigen Abschreibungen beträgt der EBIT 1,142 Mio. Franken (VJ 0,217 Mio. Franken).



Alle Abteilungen haben zu diesem tollen Resultat beigetragen:

- Der Betriebserfolg Beherbergung ist von 55 % auf 60 % gestiegen
- Der Betriebserfolg Restauration ist von 17 % auf 21 % gestiegen
- Der Betriebserfolg Wellness ist von 29 % auf 31 % gestiegen
- Der Gesamtbetriebserfolg ist von 39 % auf 42 % gestiegen
- Die Gesamtpersonalkosten sind von 50 % auf 44 % gesunken



4. Die Arbeit des Verwaltungsrates

In acht Verwaltungsratssitzungen wurden die laufenden ordentlichen Geschäfte diskutiert und die dazu notwendigen Entscheidungen getroffen. Anfangs Jahr befasste sich der Verwaltungsrat zusammen mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung zusätzlich während zwei Tagen mit dem Umbauprojekt «Next Generation». Im Ergebnis wurde im März das Projektpflichtenheft für den umfassenden Umbau auf Basis der Strategie erarbeitet und zur Umsetzung freigegeben. Im anschliessenden Wettbewerbsverfahren wurden fünf konkrete innenarchitektonische Lösungsansätze geprüft und bewertet. Der Zuschlag zur Ausarbeitung eines konkreten Projektes fiel auf das sehr erfahrene Innenarchitekturteam Nader Interior GmbH aus Zürich. Der Verwaltungsrat bestimmte einen Immo-Ausschuss zur Begleitung des umfangreichen Umbauprojektes. Der Ausschuss versammelte sich zu acht Sitzungen und zu diversen konkreten Festlegungen direkt vor Ort. In den letzten drei Monaten des Berichtsjahres konnten alle Vergaben innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens vorgenommen werden.

Für die Sicherstellung der Finanzierung wurde neues Aktienkapital emittiert. Dank der Zeichnung von zusätzlichem Aktienkapital im Umfang von CHF 1,8 Mio. sowie der Zusicherung von privaten Darlehen in der Grössenordnung von CHF 1,2 Mio. konnte die Finanzierung erfreulicherweise im Herbst gesichert werden. Die neue Eigenkapitalbasis von gut 60% ermöglicht der Unternehmung eine zusätzliche Fremdfinanzierung im Umfang von CHF 4 Mio. ab dem Umbaujahr 2022 einzugehen.

5. Dank

Die wertvolle Unterstützung unserer Aktionärinnen und Aktionäre im Rahmen der Kapitalerhöhung war ein wichtiger Baustein zur Weiterentwicklung des Hotels auf einer starken finanziellen Basis. Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung wissen diese Unterstützung sehr zu schätzen.

Ein grosser Dank geht an unseren Direktor und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihr habt Euch in der schwierigen COVID-19 Situation vorbildlich verhalten und neue Rekorde geschaffen. Eine Auslastung von gut 83% sowie die Erreichung eines Umsatzes von gut CHF 7 Mio. seien an dieser Stelle genannt.

Ein spezieller Dank geht an meine Kolleginnen, meine Kollegen aus dem Verwaltungsrat. Auf Basis der vor drei Jahren definierten Strategie konnten wir zusammen mit den Architektinnen sowie mit den Unternehmern eine umfassende bauliche Weiterentwicklung des Hotels planen und alle notwendigen Entscheidungen, inklusive den öffentlichen Bewilligungsverfahren, rechtzeitig treffen.

Mein Dank geht auch an unsere Gäste, an die Behörden sowie die Bevölkerung von Heiden und Umgebung.

Heiden, im Mai 2022

Köbi Frei
Präsident des Verwaltungsrates

6. Ausblick

Der in Kapitel 4 beschriebene Umbau konnte in der Zeit vom 3. Januar bis 13. April 2022 erfolgreich realisiert werden. Ab dem 14. April heisst es für unsere Gäste: Ankommen, aufatmen und die Weitsicht geniessen. Die vielen positiven Rückmeldungen zum rundum erneuerten Hotel werten wir als Beweis, dass wir auf dem richtigen Weg sind und die nächsten baulichen Schritte angehen können. Während des Umbaus wurde klar, dass im Gartenbereich über der ehemaligen Kegelbahn undichte Stellen vorhanden sind und weiterhin Wassereintritte in den Wellnessbereich bestehen. Der Enea-Garten auf der Südseite des Hotels muss komplett abgetragen werden, damit das Untergeschoss fachmännisch abgedichtet und isoliert werden kann. Nach einer Planungsphase im Sommer soll die Sanierung bereits im Herbst 2022 unter Betrieb erfolgen.

Zur Realisierung der beiden zusätzlichen Seeterrassen (geschlossene Seeterrasse mit 36 Plätzen und windgeschützte Aussenterrasse mit 32 Plätzen) muss eine Sondernutzungsplanung (Anpassung Gebäudelänge und Ausdehnung Perimeter) vorgenommen werden. Das im Verfahren neuerdings vorgeschriebene Mitwirkungsrecht der Bevölkerung soll in den Sommermonaten ermöglicht werden. Nach einer Genehmigung des neuen Überbauungsplans im Herbst soll die Detailprojektierung in Angriff genommen werden. Der Anbau der Seeterrassen ist weiterhin im Frühjahr 2023 geplant. Die notwendige Finanzierung wurde bereits im Rahmen der Kapitalerhöhung sichergestellt.





Bilanz Jahresrechnung 2021

per 31. Dezember	2021	2020
Aktiven		
Flüssige Mittel	3 213 738.27	1 509 646.59
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	137 934.95	148 860.30
Übrige kurzfristige Forderungen	1 278.00	0.00
Vorräte	22 335.00	31 465.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7 285.25	57 898.44
Umlaufvermögen	3 382 571.47	1 747 870.33
Finanzanlagen		
Wertschriften	34 201.00	34 201.00
Mietkaution	2 500.00	0.00
Sachanlagen		
Mobiliar Hotel	20 666.70	23 248.70
Maschinen und Apparate	25 681.45	1.00
EDV-Anlagen	26 490.00	12 031.80
Kleininventar	1.00	1.00
Fahrzeuge	4 500.00	6 750.00
Hotelgebäude, Parzelle Nr. 50	3 691 200.00	3 768 100.00
Grundstück, Parzelle Nr. 50	3 000 000.00	3 000 000.00
Baukonto Umbau 3. Stock, Parzelle Nr. 50	872 000.00	1 018 000.00
Baukonto Umbau The Next Generation, Parzelle Nr. 50	445 273.66	0.00
Neubauprojekt Hotel Park	56 000.00	63 000.00
Installationen, feste Einrichtungen Anlage, Parzelle Nr. 50	302 297.99	228 379.29
Anlagevermögen	8 480 811.80	8 153 712.79
Total Aktiven	11 863 383.27	9 901 583.12

per 31. Dezember	2021	2020
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	478 167.90	320 647.77
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
gegenüber Dritten (Grundpfanddarlehen)	40 000.00	415 000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
COVID-19-Kredit	500 000.00	0.00
gegenüber Dritten	244 725.55	261 242.04
Passive Rechnungsabgrenzungen	332 160.50	174 609.80
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
COVID-19-Kredit	0.00	500 000.00
gegenüber Dritten (Grundpfanddarlehen)	2 785 000.00	2 825 000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	13 572.40	15 248.80
Langfristige Rückstellung für Renovationen	250 000.00	250 000.00
Fremdkapital	4 643 626.35	4 761 748.41
Aktienkapital	6 600 000.00	4 800 000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	380 000.00	376 000.00
Eigene Kapitalanteile	-82 812.50	-87 100.00
Bilanzgewinn		
Gewinn- / Verlustvortrag	46 934.71	24 901.47
Jahresergebnis	275 634.71	26 033.24
Eigenkapital	7 219 756.92	5 139 834.71
Total Passiven	11 863 383.27	9 901 583.12

Erfolgsrechnung Jahresrechnung 2021

vom 01. Januar bis 31. Dezember

	2021	%	2020	%
Betrieblicher Gesamtertrag	7 010 870.04		4 710 869.57	
Ertrag Beherbergung	3 459 587.71		2 272 258.46	
Direkter Aufwand Beherbergung	-1 383 371.56		-1 017 182.40	
Betriebserfolg Beherbergung GOI	2 076 216.15	60 %	1 255 076.06	55 %
Ertrag Restauration	2 919 785.49		1 949 384.22	
Direkter Aufwand Restauration	-2 316 211.99		-1 617 338.51	
Betriebserfolg Restauration GOI	603 573.50	21 %	332 045.71	17 %
Ertrag Medizin – Wellness	490 212.56		353 416.11	
Direkter Aufwand Medizin – Wellness	-336 439.28		-250 722.19	
Betriebserfolg Medizin – Wellness GOI	153 773.28	31 %	102 693.92	29 %
Ertrag Nebenleistungen	141 284.28		135 810.78	
Direkter Aufwand Nebenleistungen	-5 735.75		-3 036.40	
Betriebserfolg Nebenleistungen GOI	135 548.53	96 %	132 774.38	98 %
Brutto Betriebserfolg GOI	2 969 111.46	42 %	1 822 590.07	39 %
Verwaltungsaufwand inkl. Personalkosten	-440 530.45		-387 777.58	
Marketingaufwand inkl. Personalkosten	-212 029.85		-183 009.29	
Unterhaltsaufwand inkl. Personalkosten	-486 516.82		-263 958.43	
Energieaufwand	-334 907.45		-240 550.85	
Übriger Aufwand	0.00		200.00	
Total Overheadkosten	-1 473 984.57		-1 075 096.15	
Brutto Betriebsgewinn GOP	1 495 126.89	21 %	747 493.92	16 %

vom 01. Januar bis 31. Dezember	2021	%	2020	%
Brutto Betriebsgewinn GOP	1 495 126.89	21 %	747 493.92	16 %
Nicht operativer Aufwand	-88 130.45		-80 029.85	
EBITDA	1 406 996.44		667 464.07	
Abschreibungen	-264 704.00		-450 613.00	
EBIT	1 142 292.44		216 851.07	
Finanzertrag/Aufwand	-41 260.89		-53 008.03	
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	-822 696.69		-134 340.20	
Ergebnis vor Steuern	278 334.86		29 502.84	
Direkte Steuern	-2 700.15		-3 469.60	
Jahresergebnis	275 634.71		26 033.24	
Personalaufwand Gesamt	- 3 096 414.59	- 44 %	-2 356 631.05	- 55 %

Anhang Jahresrechnung 2021

Sitz und Rechtsform

Hotel Heiden, Seealle 8, 9410 Heiden

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Eigene Aktien	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Anzahl	Wert in CHF	Anzahl	Wert in CHF
Eigene Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	1 111	87 100	111	12 100
Erwerb eigener Anteile	13	613	1 000	75 000
Veräusserung eigener Anteile	-49	- 12 250	-	-
Kursgewinn aus Verkauf eigener Anteile		7 350		-
Eigene Anteile am Ende des Geschäftsjahres	1 075	82 813	1 111	87 100

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten
verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

verpfändete Immobilien (Buchwert)	8 310 772	8 014 479
--	------------------	------------------

Die Parzelle Nr. 50 wurde im Jahr 2020 obligatorisch (10-Jahresturnus) neugeschätzt. Die kantonale Grundstückschätzung beziffert den steuerlichen Verkehrswert der Parzelle Nr. 50 mit CHF 12 690 000.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	40 276	35 656
--	---------------	---------------

Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (COVID-19-Kredit)

Zur Liquiditätssicherung hat das Unternehmen einen verbürgten COVID-19-Kredit von total CHF 500 000 bewilligt erhalten. Der Covid-19-Kredit ist aktuell zu einem Satz von 0.0% zu verzinsen. Die Zinskonditionen können jeweils per 31. März, erstmals per 31. März 2021 aufgrund der Vorgaben des Eidg. Finanzdepartements an die Marktentwicklungen angepasst werden. Das Unternehmen hat bis zum 31. Dezember 2021 den Covid-19-Kredit im Umfang von CHF 500 000 in Anspruch genommen und beabsichtigt, den COVID-19-Kredit im Geschäftsjahr 2022 vollständig zurückzuführen.

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

	2021	2020
	Wert in CHF	Wert in CHF
Planungskosten Bauprojekt «Next Generation»	- 690 736	-
Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserve 2021	- 150 000	
Bildung Rückstellung Renovationen	-	- 150 000
Verschiedene unwesentliche Posten	- 2 777	-
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	- 843 513	- 150 000
Ausbuchungen Gutscheine Geschäftsjahre 2015 (VJ2014)	11 530	15 460
Gewinne aus Verkäufen eigener Aktien	7 350	-
Verschiedene unwesentliche Posten	1 737	200
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	20 617	15 660
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	- 822 897	- 134 340

3. Anzahl Mitarbeitende

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

	2021	2020
Bis zehn Vollzeitstellen		
> 10 bis 50 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
> 50 bis 250 Vollzeitstellen		
> 250 Vollzeitstellen		

4. Genehmigte Kapitalerhöhung

An der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Juni 2019 wurde eine genehmigte Kapitalerhöhung von CHF 2 400 000 beschlossen. Diese wurde durch Verwaltungsratsbeschluss ausgelöst und am 3. November 2021 im Handelsregisteramt des Kantons Appenzell A. Rh. mit einer Kapitalerhöhung von CHF 1 800 000 eingetragen und gezeichnet.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

per 31. Dezember 2021

2021

Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	46 934.71
Jahresergebnis	275 634.71
Bilanzgewinn per 31. Dezember 2021	322 569.42
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:	
Zuweisung in die gesetzlichen Gewinnreserven	20 000.00
Vortrag auf neue Rechnung	302 569.42
Total	322 569.42

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Hotel Heiden AG, Heiden

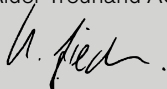
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Hotel Heiden AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Alder Treuhand AG



Urs Niederer

Revisionsexperte, Leitender Revisor

Heiden, 4. April 2022

